

Vorschau: Deutsche Meisterschaften Feldbogen in Hohegeiß (Harz)

Adolf Mohr ist als Titelverteidiger am Start

Am kommenden Wochenende, 15. und 16. Juli 2017, werden im Kurpark von Braunlage-Hohegeiß im Harz die Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen ausgetragen. Unter den 265 Teilnehmern, die ab Samstagmorgen um 8 Uhr in den Parcours mit Scheiben in bekannten und unbekanntem Entfernungen um insgesamt 16 Meistertitel kämpfen werden, kommen 25 Starter aus dem Hessischen Schützenverband.

Als einziger Hesse geht der Kirberger Adolf Mohr als Titelverteidiger mit dem Recurvebogen an den Start und hat dabei die Chance, in der Herren-Altersklasse nach seinen Siegen 2015 und 2016 den Titelhattrick zu schaffen. Zum Favoritenkreis gehört auch Carolin Landesfeind vom SV Böddiger, die im Vorjahr mit dem Compoundbogen bei den Frauen die Bronzemedaille gewann. Bereits zwei Mal in den Jahren 2006 und 2013 konnte Meik Fekeler den Deutschen Meistertitel mit dem Blankbogen gewinnen. Der Korbacher verpasste im Vorjahr mit Rang vier bei den Herren den Sprung auf das Siegerpodest nur knapp.

Im Blickpunkt des Turniers stehen auch Sebastian Rohrberg vom SV Dauelsen mit dem Recurvebogen und Manja Conrad mit dem Blankbogen. Gemeinsam mit der Olympiasilbermedaillengewinnerin Lisa Unruh aus Berlin werden Rohrberg und Conrad ab dem 23. Juli 2017 im polnischen Wroclac (Breslau) an den World Games teilnehmen.

Neben dem Kampf um Meistertitel geht es für eine Reihe von Starter auch um die Ranglistenplätze für Teilnahme an den Feldbogen-Europameisterschaften, die vom 22. bis 26. August 2017 im slowenischen Mokrice-Catez stattfinden. Von den hessischen Schützen haben sieben Aktive noch die Chance, sich beim letzten Qualifikationsturnier einen Platz im Nationalteam zu sichern. Die besten Chancen hat dabei Carolin Landesfeind, die bei den Frauen mit dem Compoundbogen die Rangliste anführt. Auf Platz drei rangiert in dieser Wettkampfklasse derzeit die Rüsselsheimerin Claudia Fink. Die übrigen Hessen haben die geforderte EM-Norm noch nicht erfüllt und nur noch geringe Chancen, sich in der Rangliste auf einen der ersten Plätze zu verbessern.